

**MARKTGEMEINDE
ST. LEONHARD I.P.**

Autonome Provinz Bozen-Südtirol



**COMUNE DI
SAN LEONARDO I.P.**

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

ENTSCHEID NR. 198 VOM 14.09.2026

DETERMINA N. 198 DEL 14.09.2026

**Abwasserentsorgung - Zusatzauftragserteilung
für den Kanalreinigungsdienst im
Gemeindegebiet von St. Leonhard für das Jahr
2026 - Alispurgo GmbH**

**Fognatura - conferimento incarico
supplementare per il servizio di scarico delle
acque reflue sul territorio comunale di San
Leonardo per l'anno 2026 - Alispurgo Srl**

DER GEMEINDESEKRETÄR

IL SEGRETARIO COMUNALE

Vorausgeschickt, dass:

- die Alispurgo GmbH mit Sitz in Burgstall mit eigenem Beschluss Nr. 475/2026 vom 12.11.2025 mit der Durchführung des Kanalreinigungsdienstes an der Gemeindeabwasserleitung für das Jahr 2026 beauftragt worden ist;
- sich im Laufe des Jahres 2026 ein zusätzlicher Bedarf an Leistungen im Rahmen des Kanalreinigungsdienstes im Gemeindegebiet von St. Leonhard ergeben hat, wodurch der mit der ursprünglichen Auftragserteilung festgelegte Auftragswert nicht ausreicht, um den tatsächlich erforderlichen Leistungsumfang abzudecken;
- daher ein entsprechendes Zusatzangebot bei der Alispurgo GmbH eingeholt wurde;

Festgestellt, dass die obengenannte Firma mit Zusatzangebot vom 09.09.2026 die obengenannte Leistung zum Gesamtbetrag von € 4.000,00 zzgl. MwSt. anbietet;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des

Premesso che:

- con propria delibera n. 475/2026 del 12/11/2025 la Alispurgo Srl con sede a Postal è stata incaricata con l'esecuzione del servizio di pulizia delle fognature comunali per l'anno 2026;
- nel corso dell'anno 2026 si è manifestata la necessità di ulteriori prestazioni nell'ambito del servizio di pulizia delle fognature nel territorio comunale di San Leonardo, per cui l'importo previsto con l'affidamento originario non risulta sufficiente a coprire l'effettivo fabbisogno delle prestazioni necessarie;
- quindi la Alispurgo Srl è stata invitata a voler presentare una relativa offerta supplementare;

Rilevato che la ditta suddetta con offerta supplementare del 09/09/2026, offre il servizio suddetto all'importo complessivo di € 4.000,00, oltre IVA;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della “Linea Guida PAB n. 10” l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Constatato che il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere

angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche das Angebot auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Der genannte Betrag wird nach angestelltem Preisvergleich als angemessen erachtet und daher wird es für zweckmäßig erachtet, die entsprechende Lieferung mittels Direktauftrag gemäß Art. 26 Abs. 1 LG 16/2015 zu vergeben und das Angebot zu genehmigen;

Nach Einsichtnahme in:

- das LG vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, insbesondere in die Art. 26 ff.;
- die geltende Gemeindegatzung;
- den Beschluss des Gemeindegatzungsausschusses Nr. 1 vom 07.01.2026, mit welchem der analytische Haushaltsvoranschlag (Arbeitsplan) genehmigt wurde;
- den Haushaltsvoranschlag in geltender Fassung;
- die Verordnung über das Rechnungswesen;

entscheidet

1. aus den eingangs erwähnten Gründen die Alispurgo GmbH mit der zusätzlichen Durchführung des Kanalreinigungsdienstes an der Gemeindeabwasserleitung für das Jahr 2026 zu beauftragen, und zwar gemäß ihrem Angebot vom 09.09.2026 und zum Gesamtbetrag von € 4.000,00, zuzüglich MwSt

congruo;

Constatato che l'offerta è stato valutata dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultata congrua;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Il citato importo è ritenuto adeguato a seguito di una comparazione dei prezzi e si ritiene pertanto opportuno affidare la relativa fornitura tramite affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 co. 1 L.P. 16/2015, ed approvare l'offerta;

Visto:

- la L.P. del 17 dicembre 2015, n. 16, in particolare gli artt. 26 ss.;
- lo Statuto comunale vigente;
- la deliberazione della Giunta comunale n. 1 del 07/01/2026, con la quale è stato approvato il bilancio di previsione analitico (piano operativo);
- il bilancio di previsione vigente;
- il regolamento di contabilità;

determina

1. di incaricare, per i motivi esposti in premessa, la Alispurgo Srl con l'ulteriore esecuzione del servizio a pulizia della rete fognaria comunale per l'anno 2026, in base alla sua offerta del 09/09/2026 e per un importo complessivo di € 4.000,00, oltre IVA.

2. die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen;

3. gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt;

4. den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen;

5. festzuhalten, dass Herr Dr. Fabian Pfeifer, in der Eigenschaft als Gemeindesekretär und einziger Projektverantwortlicher, ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen;

6. die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit);

7. festzuhalten, dass Dr. Fabian Pfeifer der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist;

8. festzuhalten, dass der Gemeindesekretär in seiner Funktion als Verantwortlicher des Finanzdienstes die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit und die finanzielle Deckung der gegenständlichen Maßnahme bestätigt;

9. die Auslage von € 4.880,00 MwSt. im Ausmaße von 22% inbegriffen, die sich aus dem vorliegenden Entscheid ergibt, wird dem Haushaltsvoranschlag für das laufende Finanzjahr 2026 folgendermaßen angelastet, wo die erforderliche Verfügbarkeit gegeben ist:

UEB 09041.03 – Kapitel 20900 Artikel

10. festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist;

11. gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen ab Veröffentlichung vor dem Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen Rekurs eingereicht werden.

12. gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen ab Veröffentlichung vor dem Regionalen

2. di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo;

3. ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000;

4. di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza;

5. di dare atto, che il signor dott. Fabian Pfeifer, in qualità di Segretario comunale e responsabile unico del progetto è autorizzato a firmare il contratto in oggetto;

6. di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione);

7. di dare atto che il Dr. Fabian Pfeifer è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico;

8. di dare atto che il Segretario comunale, nella sua funzione di responsabile del servizio finanziario, conferma la regolarità contabile e la copertura finanziaria del presente provvedimento;

9. di imputare la spesa di € 4.880,00, IVA compresa nella misura del 22%, risultante dalla presente determina, al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2026 in corso nel seguente modo, dove risulta la necessaria disponibilità di fondi:

UEB 09041.03 – capitolo 20900 articolo

10. constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento;

11. contro il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 30 giorni dalla pubblicazione al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano.

12. contro il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 30 giorni dalla

Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen
Rekurs eingereicht werden.

pubblicazione al Tribunale Regionale di Giustizia
Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale
Dr. Fabian Pfeifer

digital signiertes Dokument

documento firmato tramite firma digitale